



RZB HAUS

(Auftraggeber: RALT Raiffeisen Leasing
GesmbH & CO OHG)

Planung: 1997 – 1998

Bauzeit: 1998 – 2000

Das Raiffeisenzentralbank-Haus steht an einem der wichtigsten Plätze der Wiener Innenstadt.

Das verwinkelte Innere des ehemaligen Palais war – ausgenommen die Repräsentationsräume – gekennzeichnet von einer chaotischen Folge von schlecht belichteten Zwickel- und Resträumen und langen, schmalen, unbelichteten Innenfluren im Kern des Gebäudes. Das durch zahllose Umbauten verunstaltete Haus, die unzureichende Erschließung, die unflexible Struktur und die veraltete Haustechnik veranlassten den Bauherren zu einer Generalsanierung des Gebäudes mit dem Ziel, repräsentative, hochwertige Innenstadt-Mietbüros zu schaffen. Der aus einem geladenen Wettbewerb hervorgegangene und nun realisierte Entwurf sah die Neuorganisation und Umgestaltung des gesamten Hauses vor. Einzig das Cafe Griensteidl im Erdgeschoss sollte soweit wie möglich erhalten bleiben, jedoch funktionell und räumlich vom Bürohaus getrennt werden.

Im Zentrum des Umbaus stand die Errichtung eines repräsentativen Entrées mit einer neuen, zentralen Vertikal- und Horizontalerschließung innerhalb einer viergeschossigen Halle, welche über ein Glasdach mit Heliostaten natürlich belichtet wird.

Der Innenausbau wurde komplett neu erstellt, wobei das Gebäude bis auf die tragenden Strukturen (Decken, Wände, Pfeiler) entkernt wurde. Die gesamte technische Infrastruktur wurde den modernen Anforderungen entsprechend erneuert. Die Büroräumlichkeiten erhielten nicht nur modernste technologische Beleuchtungssysteme, sondern eine optimale Sonnenschutzeinrichtung, welche sich den historischen Gegebenheiten (Denkmalschutz) unterordneten. Die Kühlung erfolgt mit Quellluft-Fan-Coils, die gesamte Steuerung (Licht, Klima, Sonnenschutz) erfolgt von einer eigenen, in die Eingangstürsituation integrierten Steuereinheit.

Im Dachgeschoß wurden moderne funktionelle Konferenzräume geschaffen, welche einen wunderbaren Überblick über die Dächer der Innenstadt ermöglichen.



ALLPLAN führte die Planung und Ausschreibung der gesamten Technischen Gebäudeausrüstung aus und war auch mit der örtlichen Bauleitung betraut.

Technische Daten

Nettofläche gesamt (neu): 7.000 m²

HKLS + R

Heizung:	341 kW
Lüftung/Klima:	25.200 m ³ /h
Kälte:	276 kW
MSR:	3.000 Datenpunkte

ELEKTROTECHNIK

Anschlussleistung	400 kVA
Installationsleitungen	78.000 m
EIB-Bussystem mit ca.	1.000 Teilnehmern

FÖRDERTECHNIK

- 2 Personenaufzüge á 630 kg, Förderhöhe 35 m, 9 Haltestellen
- 1 Lastenaufzug, 1.000 kg, Förderhöhe 4 m, 2 Haltestellen